

05.11.2025

**Vorlage zur Kenntnisnahme**  
für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 20.11.2025

---

1. Gegenstand der Vorlage:

Abschlussinformation zum Ersuchen der BVV, Ds-Nr. 1743/IX aus der 35. BVV vom 20.06.2024, Geld und Ressourcen sinnvoll einsetzen: Ausbau der Weißenhöher Straße verhindern

2. Die BVV wird um Kenntnisnahme gebeten:

Dem Ersuchen der BVV kann teilweise gefolgt werden.

In der Weißenhöher Straße wurden neue Straßenbäume auf Höhe des Biesdorf Centers gepflanzt. An anderen Stellen war eine Pflanzung aufgrund der örtlichen Gegebenheiten leider nicht möglich.

Ein Fußgängerüberweg (FGÜ) in der Weißenhöher Straße / Arno-Philippsthal-Straße befindet sich bereits in der Planung des Straßen- und Grünflächenamtes (SGA) und der zuständigen Senatsverwaltung. Nach Rücksprache mit der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt ist deutlich geworden, dass eine Beschleunigung der Maßnahme allerdings nicht möglich ist, da eine finanzielle Prüfung und Sicherung durch die Senatsverwaltung erforderlich sind, um das Projekt in die Umsetzung zu bringen.

Zusätzlich zu diesem Fußgängerüberweg sind jedoch bereits andere FGÜ-Projekte in der Warteschlange, die abgeschlossen werden müssen, bevor weitere Maßnahmen realisiert werden können.

Ein Neubau der Gehwege in der Weißenhöher Straße ist derzeit nicht vorgesehen. Hintergrund ist, dass aufgrund der erheblichen Höhendifferenzen zwischen Fahrbahn und angrenzenden Grundstücken ein vollständiger Straßenausbau erforderlich wäre. Dabei müssten alle Bäume im Bestand gefällt werden. Ein Erhalt der Bäume wäre nicht möglich, da diese sich im direkten Ausbaubereich befinden und nicht um die Bäume herum gebaut werden kann. Hier sieht das SGA, sowohl aus dem Fachbereich Straßen als auch dem Fachbereich Grün, aktuell keine Notwendigkeit die Bäume im Bestand zu fällen.

Der Gehweg im Bestand wird durch den Begang regelmäßig auf Verkehrssicherheit geprüft und bei Notwendigkeit instandgesetzt. Der Erhalt des kapitalen Baumbestands ist hier prioritär dem Neubau eines Gehweges.

Ob die Weißenhöher Straße perspektivisch in die Investitionsplanung als Neubaumaßnahme aufgenommen werden kann, ist derzeit unklar. Bereits geplante Maßnahmen wurden zeitlich verschoben um priorisierte Vorgänge zu ermöglichen und müssen zunächst abgearbeitet werden, bevor neue Projekte Berücksichtigung finden können.

Nadja Zivkovic  
Bezirksbürgermeisterin